

Cäsar Balmer, Holzbildhauer – Altes Handwerk an der Steinenstrasse

Das gelbe Haus zuunterst an der Steinenstrasse ist mit seinen verspielten Balkonen mit roten Rosen und der alten, grünen Gartensitzbank vor der Türe unübersehbar. Passanten können durch die grossen Fenster im Erdgeschoss einen Blick in die geräumige Werkstatt erhaschen. Überall stehen Büsten aus Holz, bemalt oder noch im Rohzustand, verspielte Gegenstände zieren die Wände und überall liegt Werkzeug. Der Holzbildhauer lebt mit seiner Familie seit acht Jahren im Haus an der

Steinenstrasse, und dort arbeitet er auch in seiner Werkstatt im Erdgeschoss. Schon seit Jahrzehnten ist die Steinenstrasse Nr. 1 in den Händen eines Holzbildhauers, und durch Cäsar Balmer bleibt diese Tradition auch weiterhin bestehen.

Ursprünglich gelernter Steinmetz, war Cäsar Balmer seit jeher dem Holz zugetan. Im Zentrum seiner Holzbildhauerei stehen Portraits von Mensch und Tier, hauptsächlich aber von Kindern. Die Büsten fertigt Cäsar anhand von Fotografien an, welche

die Modelle mitbringen. Die Kunden dürfen keine «Eins zu Eins»-Übertragung der Vorlage erwarten, sondern die Interpretation der Gesichter aus der Perspektive des Künstlers. Das schöne an den Kinderportraits ist, dass die Kinder zusammen mit ihrer Lieblingskleidung und ihrem Lieblingsspielzeug verewigt werden. Cäsar sucht sich seine Portraits aber auch «auf der Strasse». Gefällt ihm ein Gesicht ganz besonders, kann daraus eine Holzbüste entstehen – natürlich mit Einwilligung der «dazugehörigen» Person. Seine zweite Leidenschaft gehört den Alltagsgegenständen, die so banal sind, dass sie uns gar nicht mehr auffallen, wie etwa eine Kaffeemaschine oder eine Neonröhre. Dabei reizt ihn der exakte Nachbau des «banalen» Gegenstands in Holz.

Der Holzbildhauer mag seine unterschiedliche Kundschaft, auch die, die auf einen Schwatz bei ihm reinschaut. Auf die Frage, was ihm denn am Leben in der Steinenstrasse gefalle, erwähnt Cäsar die Begegnungsmöglichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner untereinander und dass an dieser alten Handwerksstrasse noch «fast» alles ist wie immer. Hoffen wir, dass es noch lange so bleibt!

Text und Bild Sarah Hamerich



Liebe zum Holz: Cäsar Balmers Werkstatt ist eine Entdeckungsreise wert.

Steinenstrassefest am 27. August 2011

Provisorisches Programm:

- 11.00 Uhr Eröffnungsapéro durch QV Hochwacht
- Historischer Rundgang durch Steinenstrasse
- Tag der offenen Türe, Essstände etc.
- am Nachmittag teils Kinderprogramm, evt. auch auf der Bühne (evt. mit Kinderliedern oder Theater etc.)
- weiter am Nachmittag: Töggeliturnier
- ab 17.00 Uhr Konzerte und Barbetrieb im Gärtli
- am Abend diverse Barbetriebe und Essstände
- Ende ca.: Mitternacht

Cäsar kennen lernen

Für alle, die Lust haben, die Steinenstrasse näher kennen zu lernen, lohnt sich ein Eintrag in die Agenda. Am 27. August findet das Steinenstrasse-Fest statt (11 Uhr Apéro, danach bis ca. Mitternacht – siehe Box). Cäsars Arbeiten – ein Gemeinschaftswerk mit Sylvie Meylan – sind in der Ausstellung «Alles Wurst oder was?» zu sehen (bis 11. Sept. im Historischen Museum am Kasernenplatz).

Werkstatt Cäsar Balmer:

Steinenstrasse 1
6004 Luzern
079 577 69 81
www.caesarbalmer.ch